

Presse-Information
03. September 2006

BMW International Open 2006

Henrik Stenson siegt mit Eagle im spannenden Stechen

München – Das Finale der BMW International Open 2006 hatte es in jeder Hinsicht in sich: Bis zu zehn Spieler lieferten sich einen packenden Birdiekampf um den 333.330 Euro hohen Siegerscheck. Die Entscheidung vor 15.000 begeisterten Zuschauern fiel erst im Stechen zwischen dem zweifachen US Open-Champion und Weltranglisten-Sechsten Retief Goosen (Südafrika), sowie den beiden europäischen Ryder Cup 2006-Spielern Henrik Stenson (Schweden) und Padraig Harrington (Irland).

Mit einem Triumph für den Schweden. Stensons Eagle am ersten Loch des Play-Off konnten Goosen und Harrington jeweils „nur“ ein Birdie entgegen setzen. Damit glückte Henrik Stenson die Revanche: Im April noch hatte er sich bei der BMW Asian Open im Stechen geschlagen geben müssen.

Tragischer Held dieser zum 17. Male ausgespielten BMW International Open war damit der Ire Padraig Harrington. Mit einem Birdie am letzten Loch der regulären Spielzeit hätte er den Sieg frühzeitig für sich verbuchen können. Doch der neunfache European Tour-Sieger verzog seinen zweiten Schlag in den Grünbunker, von wo aus ihm „nur“ das Par gelang.

Noch unglücklicher verlief das Turnierende für den Titelverteidiger David Howell. Der Engländer hätte auf dem 72. Grün mit einem gelochten 80-Zentimeter-Putt zum Führungstrio aufgeschlossen – doch er verschob.

Einen versöhnlichen Ausgang nahm die BMW International Open 2006 für Bernhard Langer. „Eine Zeitlang war es wieder wie zu alten Zeiten“ freute sich Deutschlands Ausnahmegolfer, der nach 13 Löchern „7 unter Par“ gelegen hatte. „Schade nur, dass mich die Wirklichkeit dann doch wieder eingeholt hat“, so Langer weiter mit Blick auf seine

Deka
Investmentfonds


Emirates

FOCUS


ROLEX

BOSS
HUGO BOSS

CNO


Hilton
in Munich


MasterCard


PAULANER
Brewery

Statistische Zeitung

BMW International Open 2006

Golfclub München Nord-Eichenried
31. August – 03. September 2006



Bogeys auf den Löchern 14, 17 und 18. Am Ende von 278 Schlägen belegte der Anhausener den 13. Rang.

Schlaggleich mit Bernhard Langer kam Marcel Siem ins Ziel – und zeigte sich enttäuscht über „die vielen Putts, die heute einfach nicht ins Loch wollten.“ Dennoch zog auch er nach seinem bislang drittbesten Saisonergebnis ein positives Wochenfazit. „Ich habe mich hier in der europäischen Jahreswertung auf eine Top-80-Position verbessern können. Nun liegt es an mir, mich in den kommenden zwei Wochen in Crans und in St. Andrews in der Order of Merit um weitere 20 Plätze zu verbessern, und beim großen Saisonabschluß in Valderrama startberechtigt zu sein“.

Neuer Besucherrekord

Die BMW International Open konnten während der sechstägigen Turnierwoche mit 68.500 golfbegeisterten Besuchern einen neuen Zuschauerrekord aufstellen. Und sie bekamen Golf der Spitzenklasse geboten. Alle 156 Spieler aus 24 Nationen - nach dem Cut blieben 74 Spieler im Feld -, bestätigten, dass der Championship Course in München Nord-Eichenried höchste Anforderungen stellte. Das beweist auch ein Blick auf das Endergebnis: Seit dem Sieg des Amerikaners Paul Azinger im Jahr 1990 wurde die BMW International Open immer mit –teilweise weitaus weniger– Schlägen gewonnen.

Presse-Kontakt:

BMW International Open 2006 – Pressezentrum – Klaus J. Wäschle, Tel.: 08123-936-200 – bio2006@wp-publipress.de

Deka
Investmentfonds


Emirates

FOCUS


ROLEX

BOSS
HUGO BOSS

CNN


Hilton
in Munich


MasterCard


PAULANER
Brewery & Restaurant

Klassische Zeitung